

# Großer Kampf im Endspiel

**TENNIS** Sabine Möglich-Bangemann gewann knapp gegen Margit Ehrhardt  
Josef Quare vom Gastgeber Höinger SV schlug im Finale Rolf Thiele

**HÖINGEN** ■ Den Organisatoren des ersten Höinger Tennis-Cups, Andreas Plikun und Peter Friedrich, und ihrem 31-köpfigen Helferteam fiel am Sonntagabend ein Stein vom Herzen. Denn kurz nach Beendigung des letzten Matches öffnete der Himmel erneut sein Schleusen. „Zum Glück sind wir rechtzeitig fer-

tig geworden. Wir haben uns eine Verzögerung von drei Stunden erlauben können“, so Plikun. „Und die haben wir bis zum Mittag voll und ganz ausgenutzt“, berichtet er von der langen Zwangspause, die den Spielbetrieb erst am trockenen Nachmittag möglich machte.

Aus heimischer Sicht verlief das Turnier sehr positiv – der Anzeiger berichtete bereits gestern über die Herren und den Sieg von Thomas Bokisch. Sabine Möglich-Bangemann gewann die Damen 30-Konkurrenz. Als an Position drei gesetzte schlug sie im Halbfinale die Nummer zwei der Setzliste, Stephanie Kembügler vom SV Lüttringen, 6:2 und 6:4. Das Finale gegen die Topgesetzte Margit Ehrhardt war ein großer Kampf. Kam sie im verlorenen ersten Satz (1:6) überhaupt nicht ins Spiel, bog sie das Match mit 7:5 und 10:4 im Match-Tiebreak noch um.

Ein weiterer heimischer Sieg stammt vom Gastgeber. Neben Thomas Bokisch gewann auch Josef Quare als Spieler des Höinger SV seine Konkurrenz der Herren 50. Im Finale schlug er Vereinskamerad Rolf Thiele mit 6:2 und 6:3, der zuvor Arthur Eisenbraun vom TuS Bremen im Halbfinale geschlagen hatte. Nicht nur in diesem Match, sondern auch schon in Runde zwei musste Quare kämpfen. Lag er gegen Michael Kreft aus Münster im ersten Satz bereits mit 2:5



*Dennis Wiesehöfer musste schon in der ersten Runde die Siegel streichen.*

hinten, holte er sich den Durchgang noch mit 7:5. Nach glatt verlorenem zweiten Satz entschied der Match-Tiebreak zu Gunsten Quares, der im Halbfinale kaum Probleme hatte.

Freuen durfte sich auch Klaus Ehrhardt vom TC Blau-Weiß Soest. Er gewann die Nebenrunde der Herren 50 mit einem 7:5- und 6:1-Finalsieg über Klaus-Dieter Häckel (SuS Günne). Ebenfalls Sieger in der Nebenrunde, in die man kam, wenn man das erste Match im Hauptraster verloren hatte, war Norbert Kobeloer vom TV Wickede bei den Herren 30 B durch einen 6:2- und 6:4-Endspielsieg. Bei den Herren A siegte der Topgesetzte Sebastian Vollmers. Einen weiteren Favoritensieg erfuhren die Herren B mit Rene Coerdts aus Dortmund. Einen Außenseiter-Sieg feierte hingegen Dennis Vorschütz bei den Herren 30, der dadurch viele Punkte sammelte.

Andreas Plikun richtete am Ende einen großen Dank an die zahlreichen Helfer, die das Turnier durch das gute „Teamwork“ erst möglich machten.“ Ob der Fahrschule-Friedrich-Cup im nächsten Jahr wiederholt wird, ließen er und Friedrich hingegen noch offen. ■ ps



*Anja Kobeloer erreichte bei den Damen 30 das Halbfinale. ■ Foto: Schulte*

## TENNIS

<b>Turnier Höinger SV</b>	Bangemann	5:7, 5:7
<b>Damen 30, LK 14-23</b>	Jutta Welter – Miriam Schulze	6:3, 2:6, 10:3
	Rebecca Klaus – Stephanie Kembügler	
<b>1. Runde</b>		6:2, 1:6, 6:10
Margit Ehrhardt – Martina Pfetzing	<b>2. Runde</b>	
6:0, 6:0	Ehrhardt – Friedrich	7:6, 6:3
Annette Neuleben – Stefanie Friedrich	Kobeloer – Frey	6:3, 6:3
2:6, 5:7	Neumann – Möglich-Bangemann	2:6, 5:7
Anja Kobeloer – Beate Antoniewitz	Welter – Kembügler	4:6, 6:2, 7:10
6:3, 6:2	<b>Halbfinale</b>	
Ina Frey – Bianca Lüke	Ehrhardt – Kobeloer	6:2, 7:5
6:3, 6:3	Möglich-Bangemann – Kembügler	6:2, 6:4
Monika Weide – Andrea Neumann	<b>Endspiel</b>	
2:6, 6:3, 5:10	Ehrhardt – Möglich-Bangem.	6:1, 5:7, 4:10
Friederike Woischnig – Sabine Möglich-		



Strahlende Gesichter nach dem Höinger Turnier bei (von links) Peter Friedrich, Josef Quare, Sabine Möglich-Bangemann, Norbert Kobeloer, Margit Ehrhardt, Klaus Ehrhardt und Andreas Plikun. ■ Foto: Schulte